



Zum Abschluss der ersten Diskussionsrunde gibt es einen Dank an die Teilnehmer, unter anderem Dragoslav Stepanovic (2. v. l.)

FOTO: PM

## Kneipp trifft Fußball und Politik

### Zehnte Ausgabe des Kneipp-Seminars in Bad Nauheim mit besonderen Gästen

Wetteraukreis/Bad Salzhausen (red). Unter dem Motto »Pandemie fast vorbei? Lebte geht weider« fand kürzlich das 10. Bad Nauheimer Kneipp-Seminar in der Trinkuranlage statt. Eingeladen hatten der Verband der Deutschen Kneippheilbäder und Kneippkurorte, der Kneippverein Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen, der Hessische Kneipp-Bund und der Kneipp-Bund Deutschland sowie der Kur- und Servicebetrieb Bad Nauheim und die Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH. Aufgrund des zehnjährigen Bestehens begrüßten die Organisatoren besondere »Stargäste«.

Neben Eintracht-Trainer-Ikone Dragoslav »Stepi« Stepanovic waren auch der ehemalige DDR-Fußballstar Jürgen Sparwasser und der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Bernd Heynemann gekommen. Zusammen mit Prof. Dr. med. Uwe Lange und Prof. Dr. Thomas Jöllenbeck entwickelte sich eine interessante und amüsante Gesprächsrunde über Sport (Geschichten) und Gesundheit. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Torwandschießen à la »Aktuelles Sportstudio«.

#### Vielseitiges Vortragsprogramm

Beim Festvortrag zu »Trainieren wie die Fohlen – ein Konzept, das Profis und Versicher-

te aller Klassen zusammenführt« von Klaus Schmitz, Geschäftsführer der Medical Park Borussia Mönchengladbach GmbH, konnten die Besucher viele spannende Informationen rund um das Thema Profisportler erfahren. Auch Fragen beispielsweise zum Thema Reha eines Spitzensportlers oder warum Profisportler nach einem Bänderriß wieder relativ schnell aktiv am Leistungssport teilnehmen können, wurden erörtert.

Am Nachmittag begeisterten dann drei weitere Vorträge die Gäste. Prof. Dr. Jens Wetterau von der Hochschule Niederrhein stellte mit seinem Vortrag »Fußball-Fieber als Brücke zur Gesundheit im Alltag«

zwei aktuelle Gesundheitsprojekte vor, bei denen es unter anderem darum geht, Stahlarbeiter für gesundes Essen zu gewinnen.

#### Aktivitäten des Bäder-3-Ecks

Prof. Dr. med. Jost Langhorst, Chefarzt der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde am Klinikum Bamberg, beleuchtete mit dem Vortrag unter dem Titel »Kneipp, eine Sache für Profis und Amateure« das Thema Hydro- und Phytoanwendungen in der integrativen Medizin. Er zeigte dabei Vorteile, aber auch die Komplexität der Verbindung zwischen Schulmedi-

zin und Naturheilverfahren auf, um mit einem ganzheitlichen Therapieansatz schließlich einen optimalen und nachhaltigen Heilungserfolg zu erzielen.

Zum Abschluss des abwechslungsreichen Tages erläuterte Dr. Lutz Ehnert, Vorsitzender des Kneipp-Vereins Bad Nauheim-Friedberg-Bad Salzhausen, die Projekte und Aktivitäten im Kneipp Bäder-3-Eck Wetterau und die gemeinsam erarbeiteten Erfolge. Das unterhaltsame Jubiläumsprogramm wurde von Ehnert und Achim Bädorf, dem Vorsitzenden des Verbands Deutscher Kneippbäder, mit viel Herzblut zusammengestellt und moderiert.



Kurzfristig für The Bubbles eingesprungen, beschert die Band Jay-K den Besucherinnen und Besuchern des OCW-Clubabends eine unterhaltsame Zeit.

FOTO: LAJACKER

## Von Glam-Rock bis Pop-Hit

### Jay-K begeistern bei OCW-Clubabend in Beienheim

Beienheim (red). Einen sensationellen Clubabend erlebten Mitglieder und Freunde des Oldies Clubs Wetterau (OCW) im Vereinslokal Raabennest beim Auftritt der Band Jay-K aus dem Rhein-Main-Gebiet.

Eigentlich sollte die OCW-Mitgliedsband The Bubbles spielen, sie musste aber krankheitsbedingt absagen. Erfreulicherweise sprangen Jay-K ein, die damit erstmalig im Raabennest auftraten. Glamrock, Classic Rock und Oldies von Sweet, T.Rex, Deep Purple, ZZ Top oder auch Weltklassiker von CCR mit »Proud Mary«, »Bad Moon rising« und »Have

you ever seen the Rain« standen auf dem Spielplan. Bereits bei den ersten Songs, »Miss You« von den Rolling Stones, »Smoke on the Water« von Deep Purple oder »Funny, Funny, Little Willi« oder »Fox on the Run« von Sweet zeigte sich die Tanzfläche sehr gut gefüllt.

Es war die Zeit der 70er Jahre, die an diesen Abend mit einer großen Spielfreude von Maggy Marquardt, Wolfgang Mark und Lothar Maurer dargeboten wurde. Auch Schmusesongs, wie »Angels« oder »Come undone« von Robbie Williams hatten Jay-K im Repertoire.

Hervorragend war das Outfit: In Glitzerklamotten und mit einer tollen Show begeisterten sie die Gäste. Es gab viel Applaus. OCW-Vorsitzende Monika Seyfarth bedankte sich dann am Ende des Clubabends bei der Band, dem Team vom Raabennest und bei dem tanzfreudigen Publikum für diesen erneut gelungenen Abend.

Der nächste Clubabend findet am Dienstag, 1. November, dann mit der Band Big G and the Boozeheds statt. Anmeldungen sind weiterhin erforderlich unter 0173/7675845 (gern auch per WhatsApp)

## Pantomimisches Tanztheater in Wallernhausen

Wallernhausen (det). Eine Live-Band auf dem Bauernhof? Tanz und Theaterelemente zwischen Scheune und Hofladen? Eine szenische Reise durch Bilderreihen vom Fallen, Aufstehen und Wachsen? Wer nun neugierig geworden ist, kann am Samstag, 15. Oktober, um 18.30 Uhr auf dem Demeter-Bauernhof Koch in Wallernhausen, Lerchenrain 3, kommen. Dann tritt die Frankfurter Theatergruppe Antagon, präsentiert vom Frankfurter Kulturverein Protagon und unter künstlerischer Leitung Bernhard Bubs, bei Bauer Wolfgang Koch auf.

Ohne Eintritt und im Freien führen zehn Schauspieler und Schauspielerinnen sowie drei Musiker »Klima X« auf, ein Tanztheater-Stück ohne Sprache und mit Livemusik der Antagon-Band. Was pantomimisch und szenisch ausgedrückt wird, sind Fragen, die viele Menschen bewegen: Wie wollen wir leben? Wie wollen wir unseren gemeinsamen Raum gestalten, die Straßen, Plätze und Felder, auf die wir unser Leben gründen, die uns tragen und ernähren? In Zeiten von Krise, Krieg und Zusammenbruch stellen sich diese Fragen dringender denn je. Ein düsteres Stück? Bewusst geht das Ensemble auf die Suche nach Hoffnung, nach Risiken im Asphalt und Stimmen von den Rändern, die schon heute Puzzlestücke eines besseren Morgen erkennen lassen. Themen wie Klimakatastrophe und Kolonialismus werden vom Abstrakten ins Konkrete geholt, sodass ein Raum der gemeinsamen Auseinandersetzung und wahrhaftigen Begegnung entsteht. Interessierte, auch Kinder ab sechs Jahre, sind willkommen.

## Zeitreise in Bad Salzhausen

Bad Salzhausen (red). Am Sonntag, 16. Oktober, findet um 14 Uhr die nächste historische Führung durch Bad Salzhausen statt. Das Ehepaar Ingo und Katharina Heller laden zu einer unterhaltsamen Tour zu den zahlreichen historischen Schauplätzen des Kurorts ein. Die Gäste erwarten eine aufschlussreiche Reise durch die Jahrzehnte und Jahrhunderte des Kurbads. Das Ehepaar Heller legt eigens dafür historische Gewandung an und gibt der Führung somit ein ganz besonderes Flair. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Kur- und Touristik-Info. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 060 43/96330.

## Literatur-Café startet wieder

Nidda (em). Ein beliebtes Angebot in der Stadtbibliothek findet nach langer Corona-Pause wieder statt. Am Montag, 17. Oktober, gibt es von 15 Uhr bis 16.30 Uhr wieder das Literatur-Café. Interessierte treffen sich in lockerer Runde bei Kaffee oder Tee. Ein Autor wird vorgestellt. Beim aktuellen Treffen ein Multitalent, der satirische Gedichte ebenso locker schrieb wie Drehbücher, Romane, Kinderbücher und Artikel. Überraschend freundlich sind die Erinnerungen dieses »Mannes mit der spitzen Feder«, sie nehmen mit in den Glanz des alten Dresden. Interessierte sind eingeladen.

## Mogli, Shir Khan und Co. im Parksaal

### Niddas Kulturmanagement präsentiert Kindertheater »Das Dschungelbuch« in Bad Salzhausen

Bad Salzhausen (red). Wie gewohnt, präsentiert das Kulturmanagement der Stadt Nidda auch zum Ausklang der diesjährigen Herbstferienwoche, am Sonntag, 30. Oktober, eine hochkarätige Figurentheaterproduktion im Parksaal Bad Salzhausen. Das Theater vom Rabenberg zeigt um 15.30 das Stück »Das Dschungelbuch« – nach den Erzählungen von Rudyard Kipling.

Das Kulturmanagement weist darauf hin, dass es derzeit noch einige Restkarten gibt, die man online über [www.nidda.de/kultur](http://www.nidda.de/kultur) oder aber vor Ort in der Kur- und Touristikinfo in Bad Salzhausen erwerben kann.

»Das Dschungelbuch« ist ein Klassiker für Jung und Alt. Die listige Schlange Kaa, Tabaqui der Schakal und nicht zuletzt Shir Khan, der gefährliche Tiger, machen dem Menschenkind Mogli, von Wölfen großgezogen, das Leben im Dschungel nicht leicht. Zum Glück steht ihm sein bester Freund Balu, der Bär, mit Rat und Tat zur Seite. All diese Charaktere aus den Erzählungen von Rudyard Kipling verzaubern seit 1894 ein Millionenpublikum und zählen seitdem zu den bekanntesten und beliebtesten Figuren der Kinder- und Jugendliteratur. Die Spieldauer des Stücks beträgt 50 Minuten und ist geeignet

für Kinder ab einem Alter von drei Jahren.

Schon jetzt weist das Kulturmanagement auf die nächste Veranstaltung im Parksaal für Kinder hin: Parallel zum Bad Salzhäuser Weihnachtsmarkt wird die Schauspielerin Dana Golombek am Nachmittag des 4. Dezember im Rahmen der Reihe »Nidda erlesen« eine szenische Lesung des Kultklassikers »Hilfe, die Herdmanns« präsentieren – musikalisch begleitet von Juan-Lucas Aisemberg. Ein generationsübergreifender Spaß für Jung und Alt. Beginn dieser Veranstaltung ist ebenfalls 15.30 Uhr. Auch hierfür gibt es jetzt schon Karten zu erwerben.



Den Klassiker »Das Dschungelbuch« bringt das Theater vom Rabenberg für junge und ältere Zuschauer auf die Bühne des Bad Salzhäuser Parksaaals.

FOTO: KULTURMANAGEMENT NIDDA